



Pressemitteilung

Rektor Schiewer weist Ultimatum zurück – Rektor erwartet Übergabe der Kommissionsgutachten in abschließender Sitzung

Der Rektor der Universität Freiburg, Prof. Dr. **Hans-Jochen Schiewer**, hat das Ultimatum von Prof. Dr. **Letizia Paoli** zurückgewiesen. Er hat die Kommissionsvorsitzende um Abgabe der fertiggestellten Gutachten, insbesondere zu Klümper und Keul, in einer abschließenden Sitzung gebeten. Der Rektor sagt: „Wir haben die Kommission jederzeit unterstützt. Die Universität als Auftraggeber und die Öffentlichkeit haben ein Recht darauf zu erfahren, was die Evaluierungskommission Sportmedizin erarbeitet hat.“ Bereits am Freitag hatte Schiewer die Einrichtung einer „Forschungsstelle Sportmedizin“ angekündigt, die an der Medizinischen Fakultät die Geschichte der Sportmedizin in Freiburg aufgrund der Arbeiten der Evaluierungskommission untersuchen soll (Pressemitteilung: <http://www.pr.uni-freiburg.de/pm/2014/pm.2014-10-17.110>).

Die „Unabhängige Gutachterkommission zur Evaluierung der Abteilung Rehabilitative und Präventive Sportmedizin des Universitätsklinikums Freiburg“ war am 6. Juni 2007 einberufen worden. Am 10. Dezember 2009 übertrug der Rektor der Universität Letizia Paoli von der belgischen Universität KU Leuven den Vorsitz der Evaluierungskommission nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von **Hans-Joachim Schäfer**, der bereits die parallel arbeitende „Expertenkommission zur Aufklärung von Dopingvorwürfen gegenüber Ärzten der Abteilung Sportmedizin des Universitätsklinikums“ leitete, die nach zwei Jahren ihren Abschlussbericht vorgelegt hatte.

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 20.10.2014

■ In einem Gespräch auf Einladung der Wissenschaftsministerin **Theresia Bauer** am 12. September 2013 hatten Rektor Schiewer und Letizia Paoli alle Unstimmigkeiten als erledigt erklärt und sich geeinigt, die Kommissionsarbeit bis Ende Mai 2014 abzuschließen. Dazu wurde ein Zeitplan festgelegt und die Zahl der Einzelgutachten und deren Vorlage definiert (Pressemitteilung des Ministeriums für Forschung und Kunst Baden-Württemberg: http://mwk.baden-wuerttemberg.de/uploads/media/083_PM_Evaluierungskommission.pdf).

In ihrem Ultimatum hatte Letizia Paoli eine ausführliche Stellungnahme zu ihren Rechtfertigungsschriften vom Februar 2013 und September 2014 als Voraussetzung für ihren Verbleib in der Kommission gefordert. Der Rektor lehnt dieses Ultimatum ab.

Schiewer hat Paoli erneut um Abgabe der Gutachten zu Klümper und Keul gebeten, die der Kommission vorliegen. Am Freitag kündigte er zudem an, dass die Aufklärungsarbeit zur Sportmedizin auch weiterhin fortgeführt werden soll: „Auch mit den Gutachten der Kommission werden wir der Wahrheit nur ein Stück näher kommen. Die wissenschaftliche Aufklärungsarbeit muss weitergehen“, stellte Schiewer unmissverständlich fest. Die Universität werde daher an der Medizinischen Fakultät eine Forschungsstelle einrichten, die die Geschichte der Sportmedizin in Freiburg in allen Facetten weiter untersuchen soll. Ministerin Bauer hat sich bereit erklärt, diese Forschungsstelle finanziell zu unterstützen.